

Pressemitteilung

*Es ist nicht gut,
dass der Mensch allein ist*

„Kommune 1121 – Visionen eines anderen Lebens“ 900 Jahre Kloster Beuerberg

Zu allen Zeiten haben sich Gemeinschaften dafür eingesetzt, die bestehenden Verhältnisse zum Besseren zu verändern. Anlässlich des 900-jährigen Bestehens des Klosters Beuerberg befasst sich die sechste Ausstellung des Diözesanmuseums München-Freising im Kloster mit der Geschichte, den Werten und dem Wirken der Augustinerchorherren, die ihre Umgebung im Loisachtal vielfältig prägten und ihre ganz eigene Vision von einem guten Leben entwarfen.

Mit Blick auf die Gründungszeit des Augustinerchorherrenstifts, das 1121 von den Rittern von Iringsburg gestiftet wurde, nähert sich die Ausstellung einer religiösen Gemeinschaft, die in vielerlei Hinsicht eine prägende Rolle für ihre Umgebung eingenommen hat. Die Augustinermönche waren nicht nur Seelsorger für Menschen in der Umgebung des Klosters. Sie prägten auch den Aufbau von Infrastruktur, die Bildung und die Entwicklung von Wirtschaft und Sozialem. Die Ausstellung zeigt ihren Besuchern Ideen, Ideale und positive Aspekte der klösterlichen Persönlichkeitsbildung, aber auch Brüche wie die teilweise fehlende Ordensdisziplin und die endgültige Auflösung des Klosters im Zuge der Säkularisation 1803.

Anlässlich der Ausstellung präsentieren Archiv und Bibliothek des Erzbistums acht mittelalterliche und barocke Handschriften aus dem Kloster Beuerberg vollständig digitalisiert unter:

<https://digitales-archiv.erzbistum-muenchen.de/actaproweb/altview.xhtml?id=142470>.

Ein besonderes Exponat der Ausstellung bilden bisher unbekannte und unveröffentlichte Briefe eines der letzten Augustinerchorherren, des späteren Erzbischofs von Bamberg, Bonifaz Urban. Er war Lehrer der Erzherzogin Sophie, der Schwiegermutter der berühmten österreichischen Kaiserin Sissi, und stand mit seiner Schülerin zeitlebens in regem Briefkontakt. In Urbans Briefen kommen auch Details über die Liebe zwischen Kaiser Franz Joseph und Sissi ans Licht.

Angesichts der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie lenkt „Kommune 1121“ außerdem den Blick auf die Frage, wie eine Gesellschaft derzeit und künftig zusammenleben will. „Jetzt, wo die Zeiten nicht Nähe, sondern Abstand fordern, blicken wir auf die zentralen Merkmale eines Lebens in Gemeinschaft.“ Untersucht wird, „welche Werte, Potentiale und Ideale das soziale Miteinander tragen und wo Menschen dabei an ihre Grenzen stoßen“, so Christoph Kürzeder, Direktor des Diözesanmuseums München-Freising. Gegenwärtige Fragen nach Gemeinschaft, Zusammenleben und Zukunftsge-

staltung stellt die KOMMUNE 2021 im Gartenpavillon, ein lebendiger Ort der Begegnung, des Austauschs und der Mitgestaltung.

Zusätzlich zur Ausstellung werden im Klosteratelier Workshops für jede Altersstufe angeboten, stets unter Einhaltung der jeweils aktuellen Infektionsschutzbestimmungen, etwa eine Siegel- und eine Batikwerkstatt, mittelalterliches Schildermalen, Sticken oder ein Animationsfilm-Angebot. Zwischendurch bietet der Klostergarten mit Terrassencafé, Obst-bäumen, Kräuter- und Gemüsegarten Raum für eine Auszeit, während die Klosterküche regionale und saisonale Gerichte aufischt und die Klosterapotheke Mitbringsel und Likörspezialitäten anbietet.

Bis zum 3. Oktober ist die Ausstellung, wenn es die Infektionszahlen erlauben, mittwochs bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der reguläre Eintritt für Erwachsene beträgt sechs Euro, ermäßigt vier Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten freien Eintritt, eine Dauerkarte kostet 15 Euro. Wegen der geltenden Kontaktbeschränkungen darf vorerst nur eine begrenzte Anzahl an Personen gleichzeitig in die 1.400 Quadratmeter großen Ausstellungsräume.

Es herrscht FFP2-Maskenpflicht. Die Anmeldung und Registrierung erfolgt – insofern notwendig – direkt an der Klosterpforte. Regelmäßig aktualisierte Informationen finden sich unter www.dimu-freising.de/kloster-beuerberg sowie auf Instagram unter [@klosterbeuerberg](https://www.instagram.com/klosterbeuerberg).

VERANSTALTUNGSORT

Kloster Beuerberg, Königsdorfer Str. 7, 82547 Eurasburg-Beuerberg

22. Mai bis 3. Oktober 2021

Mi-So und an den Feiertagen 10-18 Uhr

GASTRONOMIE

Klosterküche Beuerberg, Reservierung erbeten,

Tel. zu den Öffnungszeiten 08179-92 65 16, info@klosterkueche-beuerberg.de

WEITERE INFORMATIONEN

Diözesanmuseum Freising, Residenzstr. 1, 80333 München,

Tel. 089–2137 742-40, info@dimu-freising.de, www.dimu-freising.de